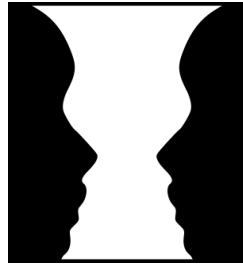
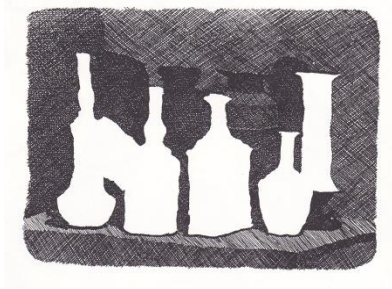


# Figur-Grund-Beziehung (FGB)

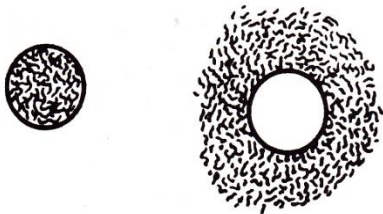
Gegenstand der FGB ist die räumliche Wirkung *paralleler Bildebenen*. Sind *Formen und Figuren* und *Grundfläche* räumlich nicht definiert, sind ihre Positionen austauschbar, kann die Figur zum Grund werden und Umgekehrt (Figur-Grund-Phänomen → Kippfiguren).



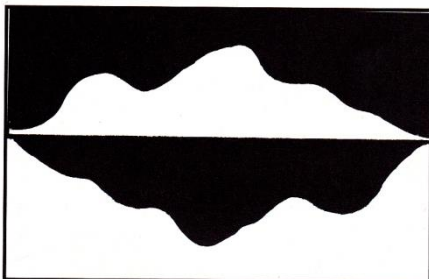
- a) Eine geschlossene Fläche erscheint uns bevorzugt als Figur, die umschließende Fläche nehmen wir als Grund wahr  
→ *Umrisslinien* begrenzen Figuren



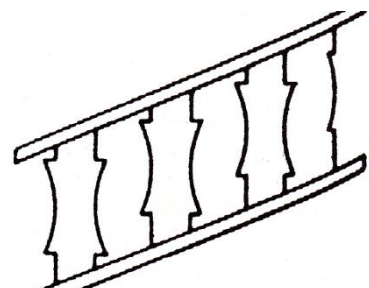
- b) *Binnenstrukturen* verstärken den Figurencharakter



- c) Unseren Seherfahrungen vertrauend, ordnen wir alles, was sich im Bild unten befindet, dem Vordergrund, alles obere dem Hintergrund zu.

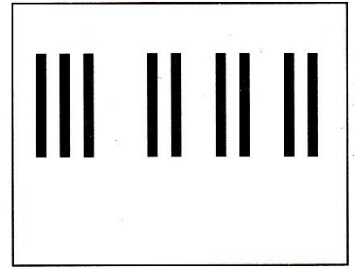


- d) Einfachere Formen werden gegenüber komplizierteren als Figur bevorzugt.

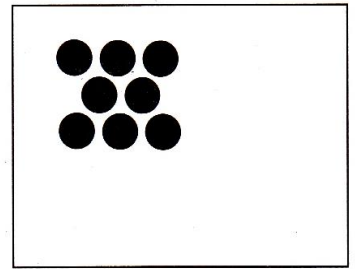


## Ordnungsprinzipien

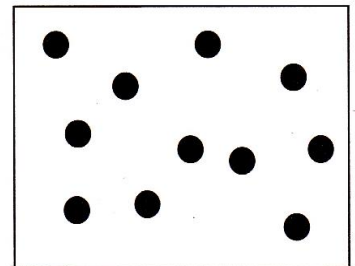
Reihung



Gruppierung



Streuung



Symmetrie

